

Grundschulhof Mittelhaan Lärmbelästigung usw.

Stellungnahme zum Zwischenbericht schalltechnische Untersuchung zur Parksituation und zum Bolzplatz vom 12.2.2009

1. Bei dem Bericht des Ing. Büros Andreas Rehm handelt es sich nur um einen Zwischenbericht.
2. Das endgültige Schallschutzgutachten aus der Baugenehmigung liegt nicht vor.
3. Gibt es überhaupt noch ein weiteres Gutachten?
4. Betrachtet wurden bisher nur die Punkte Bolzplatz und Parksituation.
5. Weitere Geräuschemissionen wurden nicht untersucht!
6. Keine Untersuchungen erfolgte hinsichtlich weiterer nicht schulspezifischer Fremdnutzung (Fußballspielen, Partys usw. auf dem Schulhof)
7. Zitate aus Zwischenbericht :
 - a. „Ergebnis zum Bolzplatz: Es ist festzustellen, dass aufgrund des geringen Abstands zum Wohnhaus Dieker Straße 65 eine außerschulische Nutzung nicht möglich ist.“
 - b. „Es zeigt sich, dass fast jeder Stellplatz für eine Nutzung im Nachtzeitraum über einen zu geringen Abstand zu den Immissionsorten verfügt. Die Immissionsrichtwertüberschreitungen durch kurzzeitige Geräuschspitzen sind mit 25 dB anzugeben. In manchen Bereichen können Schallschutzwände als Schallschutzmaßnahme errichtet werden.“
8. Inwieweit allein nur diese 2 Erkenntnisse berücksichtigt wurden, ist nicht erkennbar.
9. Da eine außerschulische Nutzung des Bolzplatzes nicht möglich ist, ergibt sich daraus auch eine eindeutige Aussage für den gesamten Schulhof.
10. In die Untersuchung wurden 16 Wohnhäuser, mit ca. 70 Wohnungen und ca. 200 Anwohner einbezogen.
11. Die Anwohner wurden trotz Ankündigung in die Baumaßnahme nicht einbezogen.
12. Nicht berücksichtigt wurde, dass der gesamte Schulhof schallhart ist (Klinkerfassade, Asphaltboden, kaum Bepflanzung)
13. Es wurden keine Vorschläge gemacht, wie die Immissionen zu begrenzen sind, noch entsprechend Schallschutzmaßnahmen empfohlen oder berücksichtigt.
14. Ein Schallschutz war vor dem Neubau durch die an der Grundstücksgrenze stehenden Pavillons gegeben.